

Stadt Stadtallendorf

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 25.03.2008
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift **über die öffentliche Sondersitzung des Fachausschusses für** **Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft und des Magistrats**

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.03.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Anwesend sind:

Herr Otmar Bonacker
Herr Jürgen Behler
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Werner Hesse
Herr Jochen Metz
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Manfred Thierau
Herr Friedhelm Wieber

Vom Magistrat:

Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg
Herr Heinrich Reinhardt

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Nikolaus Petri

Entschuldigt fehlen:

Herr Jörg Linker

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Projektentwicklung zum Hessentag
Beschlüsse
Kenntnisnahmen
- 3 Vorstellung der Veranstaltungsorte für den Hessentag
- 4 Mitteilungen
- 5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Otmar Bonacker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 2 Projektentwicklung zum Hessentag

Herr Bonacker weist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die den Mitgliedern des Ausschusses und des Magistrats bereits vorliegende Maßnahmenliste hin.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass die auf dieser Liste aufgeführten Projekte zwar nicht sämtlich direkt mit dem Hessentag in Zusammenhang stehen, es jedoch wünschenswert sei, dass auch diese bis zum Hessentagstermin realisiert werden sollen.

Im einzelnen werden die Maßnahmen von Bürgermeister Vollmer und Fachbereichsleiter Hütten wie folgt erläutert:

Zu lfd. Nr. 1: **Umgestaltung der Stadtmitte**

Fachbereichsleiter Hütten hebt in diesem Zusammenhang auf die gestellten Anträge zur Förderung der Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau in Hessen“ ab. Die Fördersumme für die in der Stadtmitte vorgesehenen Maßnahmen ist noch nicht bekannt.

Zu lfd. Nr. 2: **Bahnhof Stadtallendorf**

Bürgermeister Vollmer gibt bekannt, dass die Ergebnisse der bisherigen Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Vertretern des RMV bzw. RNV den städtischen Vertretern am **08.04.2008** im Rahmen einer **Sondersitzung** vorgestellt werden sollen. Im Augenblick liegt noch keine konkrete Ausbauvariante vor. Mit dem zuständigen Fachbereich DB Immobilien sind darüber hinaus Gespräche über einen möglichen Erwerb des Bahnhofsgeländes geführt worden. In diesem Zusammenhang werden auch Fördermöglichkeiten zu prüfen sein.

Zu lfd. Nr. 3: **Heinz-Lang-Park**

Fachbereichsleiter Hütten weist darauf hin, dass zur Sanierung und Umgestaltung des Heinz-Lang-Parks bereits im Jahr 2006 und 2007 eine Konzeption zur Neugestaltung vorgestellt wurde. Aufgrund des anstehenden Hessentages bietet sich die Einbeziehung dieser Fläche als Veranstaltungsort an. Deshalb ist eine Überplanung der Konzeption notwendig. Die Ergebnisse der Überprüfung sollen in der übernächsten Fachausschusssitzung vorgestellt werden.

Fördermittel sind aus dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ bereits in Höhe von 800.000,- € beantragt, ein weiterer Antrag in Höhe von 500.000,- € soll in 2008 gestellt werden.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Herrn Hesse zu einer möglichen Begrenzung der gesamtförderfähigen Kosten antwortet Herr Bürgermeister Vollmer, dass keine anderen Projekte zurückzustellen sind.

Zu lfd. Nr. 4: **Erschließung des Gewerbegebietes Nord-Ost**

Herr Bürgermeister Vollmer verweist auf die dort bereits im Eigentum der Stadt liegenden Flächen in einer Größenordnung von rd. 22 ha hin. Die geschätzten Kosten zur Erschließung des Gewerbegebietes Nord-Ost belaufen sich auf rd. 4 Mill. €. Die Lage und die mögliche offensive Vermarktung des Gewerbegebietes nach Abschluss des Hessentages ist hinreichend Grund, die dortigen Flächen zu erschließen und zunächst als Parkflächen und Veranstaltungsort zur Verfügung zu stellen. Danach ist eine gewerbliche Vermarktung möglich.

Bedauerlich sei jedoch, dass die Hoffnung auf eine Förderung der Erschließungsmaßnahme in diesem Bereich sehr gering ist und somit die geschätzten Kosten von 4 Mill. € selbst zu finanzieren sein werden.

Zu lfd. Nr. 5: **Umbau Knoten Herrenwaldstraße (L3290)/Straße 17. Juni/Wetzlarer Straße zum Kreisverkehrsplatz**

Fachbereichsleiter Hütten weist darauf hin, dass das ASV die Kreuzungssituation mit der dortigen Ampelanlage als ausreichend leistungsfähig angesehen, obwohl von städtischer Seite aus auf die Notwendigkeit eines dortigen Kreisverkehrs für einen ordnungsgemäßen und schnellen Verkehrsabfluss hingewiesen wird. Inwieweit grundsätzlich eine Umgestaltung machbar sein wird und wer die Kosten hierfür zu tragen haben wird, wird voraussichtlich im kommenden Monat April geklärt werden können.

Die Notwendigkeit eines Knotenumbaus zum Kreisverkehr wird auch von Ausschussmitglied Herrn Hesse mit der Bebauung des Busbahnhofs als zwingend notwendig gesehen.

Bürgermeister Vollmer will auch für diese Maßnahme versuchen, eine Zusage für eine Förderung zu bekommen.

Zu lfd. Nr. 6: **Westumgehung K 92**

Bürgermeister Vollmer gibt bekannt, dass für diese Maßnahme auf entsprechenden Förderantrag Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Zum Schutz einiger Anlieger im DAG-Gebiet sind geringfügige Änderungen hinsichtlich des Verlaufs der K 92 eingeplant. Es ist vorgesehen, diese Änderungen in der **Sitzung am 17.04.2008** vorzustellen.

Zu lfd. Nr. 7: **Innenstadtkonzept**

In diesem Zusammenhang gibt Bürgermeister Vollmer bekannt, dass die Frist – Widerspruch gegen den Beschluss der Vergabekammer – am 19.03.2008 ausläuft. Sollte kein Widerspruch eingelegt werden, steht der weiteren Umsetzung des Vorhabens nichts mehr entgegen.

Zu lfd. Nr. 8: **Unterhaltung der Niederkleiner Straße**

Bürgermeister Vollmer erklärt, dass zu dieser Maßnahme zwischenzeitlich eine Zusage vorliegt und die Finanzierung der Maßnahme durch das Land erfolgt. Stadtrat Hahn und Ausschussmitglied Herr Hesse weisen darauf hin, dass die Sanierung der Niederkleiner Straße bis zur Einfahrt Spaltanlage bzw. mindestens bis zur Einfahrt der Firma Winter ausgedehnt werden sollte.

Zu lfd. Nr. 9: **Neubau zentraler Bushaltestellen am Aufbauplatz**

Fachbereichsleiter Hütten erläutert, dass die zu dieser Maßnahme erwartete Fördersumme bisher noch nicht zugesagt ist. Eine Förderung in Höhe von rd. 340.000,- € sei aber wahrscheinlich. Seitens der Verwaltung ist noch eine Verkehrszählung durchzuführen.

Auf den Hinweis von Herrn Hesse, dass diese Maßnahme mit der auf der Kreisebene vorliegenden Prioritätenliste abzustimmen sei, entgegnet Bürgermeister Vollmer, dass dieser Wunsch bisher nicht an die Stadt herangetragen wurde.

Zu lfd. Nr. 10: **Bundesstraße B 454**

Bürgermeister Vollmer erläutert hierzu, dass bisher eine Einigung zum weiteren Ablauf des zweiten Bauabschnittes nicht gefunden werden konnte. Gespräche mit der Staatskanzlei haben bedauerlicherweise ebenfalls zu keinem Ergebnis geführt.

Es ist vorgesehen, in der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2008 einen Vorschlag zu unterbreiten, der aus Sicht der Stadt Stadtallendorf den weiteren Ausbau der B 454 im dortigen Bereich beinhalten.

Zu lfd. Nr. 11: **Hessentag 2010**

Dieser Punkt wird mit Tagesordnungspunkt 3 der Tagesordnung behandelt.

Zu lfd. Nr. 12: **Anbindung der Straße Leide an die Bundesstraße 454**

Fachbereichsleiter Hütten erläutert, dass die mit dem ASV geführten Verhandlungen zu einem für die Stadt positiven Ergebnis geführt haben und die Maßnahme Ende 2008 begonnen werden kann.

Zu lfd. Nr. 12 a: **Untere Niederkleiner Straße**

Fachbereichsleiter Hütten erläutert, dass die Neugestaltung des Einkaufsbereichs Niederkleiner Straße aufgrund der zwischenzeitlich abgängigen Ausstattungselemente auch im Hinblick auf den Hessentag notwendig ist. Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ sollte eine Bezuschussung möglich sein.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Erber, ob das gleiche Mobiliar wie in Stadtmitte Verwendung finden kann, antwortet Herr Hütten, dass dies durchaus als sinnvoll in Erwägung gezogen werden kann. Der gute Zustand der dortigen Lampen machen jedoch keinen Austausch erforderlich. Konkrete Planungen sind noch nicht angestellt.

Zu lfd. Nr. 13 – 15: **Sanierung Bärenbachhalle
Erweiterung Funktionsgebäude Herrenwaldstadion
Erweiterung Mehrzweckhalle**

Bürgermeister Vollmer ergänzt hierzu, dass finanzielle Auswirkungen zu den einzelnen Maßnahmen derzeit noch nicht dargestellt werden können.

Zu lfd. Nr. 16 a: **Neugestaltung Parkplatz vor dem Arbeitsamt**

Seitens der Ausschussmitglieder wird begrüßt, dass der derzeitige Oberflächenbelag durch einen Pflasterbelag ersetzt werden soll.

Zu lfd. Nr. 17: **Südstadtkiosk Freizeithalle**

Zur Frage von Stadtrat Runge, was in der dortigen Freizeithalle möglich sein soll, antwortet Bürgermeister Vollmer, dass vorwiegend sportliche Aktivitäten, auch im Winter, möglich sein sollen.

Auf entsprechende Frage zu dem vorgestellten Maßnahmenkatalog von Herrn Hesse antwortet Herr Bürgermeister Vollmer, dass noch nicht beschlossene Maßnahmen in den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden, sobald diese hinreichend für eine Entscheidung vorbereitet sind.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 3 Vorstellung der Veranstaltungsorte für den Hessestag

Fachbereichsleiter Hütten stellt mit Hilfe eines Übersichtsplanes die bisher ins Auge gefassten Standorte der Veranstaltungen zum Hessestages 2010 vor. Diese sind im großen und ganzen auch bereits mit der Staatskanzlei besprochen. Er weist darauf hin, dass der Flächenbedarf für alle Veranstaltungen die vorhandenen städtischen Flächen im innerstädtischen Bereich übersteigen. So war es zwar Ziel, die Veranstaltungen möglichst in der Innenstadt zu konzentrieren, wegen der notwendigen Flächen jedoch musste auf das städtische Gewerbegebiet Nord-Ost ausgewichen werden. Dort sollen Parkplätze für rd. 10.000 Fahrzeuge zur Verfügung gestellt sowie das Open-Air-Gelände für die Veranstaltungen an den Wochenenden eingerichtet werden.

Nach Überplanung mehrerer Alternativen wird das nunmehr vorgestellte Konzept als das sinnvollste angesehen. Geringfügige Verschiebungen sind durchaus denkbar und möglich.

Bürgermeister Vollmer ergänzt, dass die Firma Ferrero eine Bühne in Form eines Überraschungseies für den Hessestag zur Verfügung stellt. Allein der Aufbau und Abbau dieser Anlage verursacht Kosten in Höhe von rd. 400.000,-- € Mit diesem Angebot könne unter Umständen auf den Aufbau einer anderen Bühne verzichtet werden. Der mögliche Standort ist noch nicht festgelegt.

Die Frage von Herrn Erber zur erforderlichen Bodenbeschaffenheit im Bereich des Gewerbegebietes wird von Fachbereichsleiter Hütten dahingehend beantwortet, dass hierzu noch keine abschließenden Überlegungen getroffen sind. Grundsätzlich bietet es sich an, die Grundstücke als Rasenflächen auszugestalten oder mit Hackschnitzel oder Schotter zu befestigen.

Es existieren noch keine endgültigen Überlegungen zur Nutzung des Parkplatzes in Stadtmitte ist die Antwort auf die entsprechende Frage von Herrn Metz.

Herr Bürgermeister Vollmer ergänzt, dass die Hessestagsplanungen den Betrieb der innerstädtischen Geschäfte zulassen müssen. Grundsätzlich sollen die Parkflächen gebührenpflichtig angeboten werden. Inwieweit vorhandene Parkflächen der ansässigen Industriebetriebe (z. B. Fa. Ferrero) mitgenutzt werden können, ist noch abzuklären.

Weitere Fragen werden hinreichend beantwortet.

Ausschussmitglied Herr Hesse bittet, dem Protokoll dieser Sitzung einen Übersichtsplan zu den Veranstaltungsorten beizufügen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4 Mitteilungen

Keine.

Zu 5 **Verschiedenes**
Keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Vollmer

Bonacker

Petri